Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 269

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 17. November
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 novembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Parait 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 269

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Der Handel in den Vereinigten Staaten.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen wird der allfällige Inhaber des Sparheftes Nr. 174870 der St. Gallischen Kantonalbank vom 6. Januar 1911, auf Frau Antonia Matzig-Kühne in Wittenbach lautend, aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskündigung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls es kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, 16. Oktober 1914. (W 309²)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Im August 1913 wurden aufgerufen:

1) Gült von Fr. 2500, ab Liegenschaft Neuhöfli in Kriens, angegangen den 14. Dezember 1911, Kapitalvorgang Fr. 25,300, errichtet von Josef Buholzer.
2) Gült von Fr. 2000, ab Liegenschaft Neuhöfli in Kriens, angegangen den 15. Dezember 1911, Kapitalvorgang Fr. 27,800, errichtet von Jos. Buholzer.

Diese zwei Gülten sind innert der gesetzten Frist nicht vorgewiesen worden. Sie werden deshalb in Anwendung des Art. 870. Z. G. B. und 854 O. R. hiemit als kraftlos erklärt. (W 328)

Kriens, den 16. November 1914.

Der Amtsgerichtspräsident: **G. Theiler.**

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite aux détenteurs inconnus des bons de caisse suivants, tous auprès de la Caisse d'Epargne du district de la Sarine, à Fribourg, en liquidation, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

N° 4 de fr. 2245.50, en faveur de Joseph-Etienne Angéloz, à Corminboeuf.

N° 7 de fr. 36.78, en faveur de Bertschy, Marie, à Montévraz.

N° 26 de fr. 54, en faveur du Fonds d'école de Vuisternens-en-Ogoz.

N° 60 de fr. 162.06, en faveur de Kolly, les enfants de Jacques, à Treyvaux.

N° 63 de fr. 125.54, en faveur de Théodore Audergon, à Formangueires.

N° 74 de fr. 61.18, en faveur de Michel, Joseph et Pierre, à La Corbaz.

N° 93 de fr. 1323.75, en faveur de Chaudossel la Commune.

N° 116 de fr. 59.38, en faveur de la Confrérie du Rosaire de Givisiez.

N° 131 de fr. 45.71, en faveur de Sallin, Albert, fils d'Amédée, à Belfaux.

N° 151 de fr. 35.83, en faveur de Givisiez l'Eglise (Caisse du luminaire).

N° 241 de fr. 273.77, en faveur de François Collaud, de St-Aubin, actuellement à Budapest.

N° 254 de fr. 122.15, en faveur de Piccand, Joséphine, à Vuisternens-en-Ogoz.

N° 255 de fr. 165.36, en faveur de Favre, Louis-Emile, à Avry-sur-Matran.

N° 283 de fr. 94.70, en faveur de Dafflon, Henri, à Belfaux.

N° 381 de fr. 568.03, en faveur de Cécile Pachoud, à Fribourg.

N° 432 de fr. 189, en faveur de Baechler, Marie, née Monney, à Trey (Vaud).

N° 827 de fr. 74, en faveur de Studer, Arnold, à Fribourg.

N° 887 de fr. 22.58, en faveur de Zurich, Charles, feu Georges, à Fribourg.

N° 889 de fr. 42.54, en faveur de Zurich, Paul, feu Georges, à Tavel.

N° 997 de fr. 31.04, en faveur d'Oberson, Marie, née Piller, à Farvagny-le-Grand.

N° 1006 de fr. 84.38, en faveur de Villars-sur-Glâne, la Société de laiterie. (W 329)

Fribourg, le 14 novembre 1914.

Le président du tribunal: **M. Berset.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Lithographie, Cartonnagefabrik, etc. — 1914. 16. November. Die Firma **Steiger & Benteli,** Kollektivgesellschaft, Lithographie, Imprimerie commerciale, in Bern (S. H. A. B. Nr. 276 vom 4. Oktober 1897, pag. 1131), hat sich auf den 1. November 1914 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die «Steiger A. G., Lithographie, Druckerei und Cartonnagenfabrik». Die Kollektivgesellschaft «Steiger & Benteli» ist im Handelsregister zu löschen.

16. November. Unter der Firma **Steiger A. G., Lithographie, Druckerei, Cartonnagenfabrik,** mit Sitz in Bern, hat sich unterm 7. November 1914 auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Firma «Steiger & Benteli» betriebenen Lithographie und Cartonnagefabrik, sowie eventuell spätere Erwerbung und Ausbau der diesem Zweck bestimmten, Herrn Steiger gehörenden Liegenschaften. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Steiger & Benteli». Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Von diesem Grundkapital sind vorläufig Fr. 400,000 in 400 Aktien ausgegeben. Ueber den Rest verfügt der Verwaltungsrat; er bestimmt den Zeitpunkt und die Art der Emission. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe und durch das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, ein Verwaltungsrat aus ein bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen sind sowohl Präsident wie Vizepräsident des Verwaltungsrates einzeln befugt. Es führen Einzelunterschriften: Der Präsident Heinrich Steiger, Lithograph, von und in Bern, und der Vizepräsident Dr. Ernst Hodler, von Gurzelen, Fürsprecher in Bern. Geschäftslokal: Museumstrasse 10, auf dem Kirchenfeld.

16. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Baugesellschaft Tavelweg» (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, pag. 417, und Verweisung) in Bern, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung von heute aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **A. G. Baugesellschaft Tavelweg in Liq.** gemäss Art. 29 der Statuten durch den Verwaltungsrat besorgt.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

12. November. Unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse für den Amtsbezirk Oberhasli** besteht mit Sitz in Meiringen eine Genossenschaft, welche die gegenseitige Unterstützung ihrer Mitglieder in Krankheitsfällen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 17. Dezember 1913 festgesetzt worden. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Amtsbezirk Oberhasli sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie weniger als 15 Jahre alt und gesund ist, oder wenn sie über 15 Jahre, aber nicht über 40 Jahre alt, gesund und ohne Gebrechen ist, die sie an der Ausübung ihres Berufes hindern könnten und wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist und ihr im Krankheitsfall aus der Versicherung bei der Kasse nicht ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch den Wegzug aus dem Amtsbezirk, durch die Erschöpfung der Genussberechtigung, durch den Austritt und durch den Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen in verbindlicher Weise im Lokalblatt. Zur Bestreitung der Ausgaben hat jedes Mitglied in gesunden und kranken Tagen allmonatlich zum voraus einen Beitrag an die Kasse zu entrichten, welcher alljährlich von der Generalversammlung auf Grundlage der vorliegenden Rechnungsergebnisse für jede Klasse und Gruppe besonders bestimmt wird. Die Höhe soll so bemessen sein, dass aus den Einnahmen jeder Klasse und Gruppe allerwenigstens die Ausgaben für dieselbe in normalen Jahren bestritten werden können. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung und die Rechnungsrevisoren. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und sieben Beisitzern. Ihre Amtsdauer ist zwei Jahre. Die Verwaltung vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens der Verwaltung und der Genossenschaft sind der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär berechtigt. Die Verwaltung besteht aus folgenden Personen: Präsident: Cäsar Steudler, von Hasliberg, in Meiringen; Vizepräsident: Albert Abplanalp, von und in Meiringen; Sekretär: Hans Blatter-Kohler, von und in Meiringen; Kassier: Hans Thöni-Blatter, von Hasliberg, in Meiringen; Beisitzer: Hans Urweider, von und in Meiringen; Emil Leuthold, von Meiringen, in Stein daselbst; Emil Lehmann-Anderegg, von Meiringen, in Eisenbolgen daselbst; Heinrich Sulzer, von Meiringen, in Balm daselbst; Johann Roth, von Schattenhalb, in Hausen; Johann Jaun-Brügger, von Beatenberg, in Willigen; Johann Jaun-Brügger, von Schattenhalb, in Geissholz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Schuhhandlung. — 1914. 14. November. Die Firma **Th. Krämers Wwe,** Schuhhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 172 vom 6. Juli 1912, pag. 1243), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Krämer» in Solothurn.

Otto Krämer, Techniker, und Josef Krämer, Theodors sel., von Balm (Bezirk Lebern, Kt. Solothurn), in Solothurn, haben unter der Firma **Gebrüder Krämer** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Juli 1914 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Krämers Wwe» in Solothurn. Schuhhandlung; Vorstadt Nr. 253.

Conditorei. — 14. November. Die Firma **L. von Rohr-Wetterwald,** Conditorei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 31. März 1894, pag. 318), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vertretungen für Druck- und Papiergewerbe. — 1914. 12. November. Inhaber der Firma **Gustav Schmidt Verlag** in Basel ist Gustav Schmidt-Lauer, von Giessen (Hessen), wohnhaft in Basel. Vertretungen für Druck- und Papiergewerbe. Hammerstrasse 13.

Theater- und Konzertagentur. — 14. November. Die Firma **Alexander Störk** in Basel, Theater- und Konzertagentur (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1913, pag. 216), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Viehhandel. — 1914. 13. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Michael Guggenheim Söhne** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 218 vom 3. Oktober 1894, pag. 896) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Jakob Guggenheim-Geismar aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Michael Guggenheim Söhne».

Marx Guggenheim-Dreifus, von Endingen (Kt. Aargau), und Joseph Guggenheim-Bollag, von Endingen (Kt. Aargau), beide wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Michael Guggenheim Söhne** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der infolge Todes des Gesellschafters Jakob Guggenheim aufgelösten Gesellschaft «Michael Guggenheim Söhne» übernimmt. Viehhandel; Bahnhofstrasse.

13. November. Unter dem Namen **Feldschützenverein Liestal** besteht mit dem Sitz in Liestal ein Verein, welcher die Förderung der schweizerischen Wehrkraft im allgemeinen, die Hebung der Schiesstüchtigkeit seiner Mitglieder im besondern, sowie die Pflege der Kameradschaftlichkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 4. April 1908 festgestellt worden. Mitglied kann jeder gutbeleumdete Schweizerbürger werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung geschieht beim Vorstand, der über die Aufnahme entscheidet. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der Jahresbeitrag wird in der Jahresversamlung festgesetzt. Der Austritt ist dem Vorstande schriftlich anzumelden, der darüber entscheidet; im weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Grieder; Vizepräsident: Fritz Senn; Aktuar ist Paul Schuppli; Kassier ist Reinhard Senn; sämtliche wohnhaft in Liestal.

13. November. Unter dem Namen **Allgemeine Krankenkasse Pratteln-Augst** besteht mit dem Sitz in Pratteln ein Verein mit dem Zwecke, seine Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen und an die Beerdigungskosten eines verstorbenen Mitgliedes einen Beitrag zu leisten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich auf die Einwohnergemeinden Pratteln und Augst. Sie ist Mitglied des Verbandes basellandschaftlicher Krankenkassen und des schweiz. Konkordatsverbandes für Freizügigkeit. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Statuten sind am 22. März 1914 festgestellt worden. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Als Mitglieder können aufgenommen werden sich dauernd im Tätigkeitsgebiet der Kasse aufhaltende, vollkommen gesunde, arbeitsfähige Personen beiderlei Geschlechts, und zwar vom 14.—50. Altersjahr. Kinder können ebenfalls versichert werden, und zwar bis zum 14. Altersjahr, jedoch nur für ärztliche Behandlung und Arznei. Der Eintritt ist schriftlich oder mündlich zu erklären, über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Der Bewerber ist verpflichtet, auf Verlangen anzugeben: Allfällig überstandene Krankheiten, Krankheitsanlagen und Gebrechen, allfällige Mitgliedschaft bei andern Kassen, seine anderweitige Bezugsberechtigung im Krankheitsfalle, sowie seine bereits bei andern Kassen bezogenen Leistungen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt: Für Kinder bis zum 14. Altersjahr 70 Cts., für Erwachsene vom 14.—25. Altersjahr Fr. 1, vom 26.—30. Jahr Fr. 2, vom 31.—35. Jahr Fr. 3, vom 36.—40. Jahr Fr. 4, vom 41.—45. Jahr Fr. 6 und vom 46.—50. Jahr Fr. 8. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, sowie durch Ausschluss durch den Vorstand. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, allmonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen, welcher für Kinder bis zu 14 Jahren je 50—80 Cts. und für Mitglieder über 14 Jahre: I. Klasse Fr. 1. 50, II. Klasse Fr. 2, und III. Klasse Fr. 3 beträgt. Im übrigen werden die Beiträge jährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Die Genussberechtigung beginnt nach Ablauf von drei Monaten nach dem Beginn der Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Revisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder dessen Stellvertreter kollektiv mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter. Präsident ist Emil Schneider-Sutter; Aktuar: Ernst Weisskopf-Vögtlin; Kassier und Stellvertreter des Aktuars: Gottlieb Gass-Gisin; Beisitzer und Stellvertreter des Präsidenten: Gottlieb Sutter; sämtliche von und in Pratteln.

13. Novemher. Der Inhaber der Firma «O. Messmer» in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1914, pag. 1801), Otto Messmer, von Thal (Kt. St. Gallen), ändert seine Firma ab in: **Kalt-Leim-Fabrik O. Messmer.**

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 13. November. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Heiden** mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, pag. 2178, und dortige Verweisungen) ist an Stelle des zurückgetretenen Emil Sehmid am 15. August 1914 als Kassier gewählt worden: Albert Hohl, von Wolfhalden, in Heiden. Statutengemäss führt der Präsident, zurzeit Florian Niggli, kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar, zurzeit Jakob Tobler-Staub, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Baugeschäft, etc., etc. — 13. November. Die Firma **Christian Dürtscher,** Bau-, Hafner- und Bildhauergeschäft, in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. August 1896, pag. 952, und dortige Verweisung) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Dampfsäge, etc. — 13. November. Die Firma **Ulrich Steiger,** mechanische Dampfsäge und mechanische Schreinerei, in Herisau (S.H.A.B. Nr. 249 vom 2. September 1898, pag. 1042), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Ofen- und Baugeschäft. — 16. November. Inhaber der Firma **Ernst Pulver** in Teufen ist Ernst Pulver, von Rüeggisberg (Kt. Bern), in Teufen. Ofen- und Baugeschäft. Am Stofel Nr. 113 B.

Lithographie und Prägeanstalt. — 16. November. Die Firma **Jacob Pfister,** Lithographie und Prägeanstalt, mit Sitz in Herisau und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. März 1903, pag. 465, und dortige Verweisung), erteilt Prokura an Jacob Pfister, jun., von Fällanden, in St. Gallen. Derselbe ist befugt, wie der bisherige Prokurist Albert Locher, einzeln namens der Firma zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1914. 14. November. Inhaber der Firma **Paul Boesch** in Kappel ist Paul Boesch, von Ebnat, in Kappel. Schifflistickerei. Hinterdorf.

Teppiche, Möbelstoffe, etc. — 14. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schuster & Cie.,** Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 26, und Nr. 29 vom 23. Januar 1906, pag. 113), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Albert Schuster infolge Todes ausgeschieden. Die Prokura des Kommanditärs Albert Schuster, sen., ist erloschen.

14. November. Die Firma **Johann Conrad Etter, Metzger & Wirt,** Metzgerei und Wirtschaft zum Ochsen, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 20. Januar 1900, pag. 90), ist infolge Verkaufs der Metzgerei erloschen.

Müllerei. — 16. November. Inhaber der Firma **J. Halter** in Rehag-Oberriet ist Jakob Ulrich Halter, von Marbach, in Rehag-Oberriet. Mehlhandlung und Müllerei. Rehag.

Papeterie, Lederwaren, etc. — 16. November. Die Firma **H. Dinkelacker,** Papeterie, Lederwaren, Buchbinderei, in Altstätten (S. H. A. B. vom 21. April 1894, pag. 411), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 16. November. Die Firma **Hans Peter,** Metzgerei und Wirtschaft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 294 vom 22. November 1913, pag. 2071), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. November. Die Firma **Caspar Lattmann, Lohnkutscherei,** in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 212 vom 23. August 1909, pag. 1458), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. November. **Torfstreufabrik Oberriet,** Aktiengesellschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 137 vom 19. Mai 1896, pag. 565). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Karl Kolb ist erloschen. Der bisherige Geschäftsführer Johann Büchel ist zum Präsidenten und der bisherige Geschäftsführer-Stellvertreter Gottlieb Zäch zum Geschäftsführer gewählt worden. Diese beiden führen wie bisher Einzelunterschrift.

16. November. **Consumverein Rorschach,** Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1908, pag. 1902). Aus dem Vorstand ist Johann Kappeler ausgetreten. An dessen Stelle wurde Benedikt Fäh, von Kaltbrunn, in Rorschach, in den Vorstand gewählt.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1914. 11. November. Berichtigung zum Eintrag vom 2. November 1914 betreffend die Firma **Carton- & Papierfabrik G. Laager** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1914, pag. 1718). Der Prokurist Eldert Bunjes, von Amsterdam, in Bischofszell, zeichnet rechtsverbindlich kollektiv mit Th. Borer und nicht wie publiziert mit einem der bisherigen Unterschriftsberechtigten.

11. November. Die Firma **C. Phil. Mall** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. September 1891, pag. 752) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Aug. Mall, Sattler & Tapezierer** in Amriswil ist August Mall, von und in Amriswil, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Phil. Mall» übernimmt. Sattler und Tapezierer, Handel mit Holz- und Polstermöbel, Bettwaren, Reiseartikel, Lederwaren, Fuhrwerke, Kinderwagen, etc.

Käserei. — 12. November. Inhaber der Firma **Jakob Reinhard** in Buhwil ist Jakob Reinhard, von Klarsreute, in Buhwil. Käserei und Schweinemast.

Bäckerei, etc. — 13. November. Die Firma **A. Hiermeyer** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 26. Oktober 1910, pag. 1847) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Witwe A. Hiermeyer** in Diessenhofen ist Witwe Anna Hiermeyer, geb. Perron, von und in Diessenhofen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hiermeyer» übernimmt. Bäckerei, Konditorei und Mehlhandel.

14. November. Inhaber der Firma **Ernst Haag, Käser** in Gabris, Gde. Heiligkreuz, ist Ernst Haag, von Götighofen, in Gabris. Käserei und Schweinemast.

Milch, Käse, etc. — 14. November. Die Firma **Melchior Menzi,** Milch-, Käse- und Butterhandel, in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 304 vom 5. Dezember 1912, pag. 2106), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daherigen Verzichts des Inhabers erloschen.

Bürsten und Farbwaren. — 14. November. Die Firma **Alfred Strim-Keller** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau A. Strim-Keller** in Arbon ist Witwe Anna Strim, geb. Keller, von Schönenbaumgarten, in Arbon, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alfred Strim-Keller» übernimmt. Bürsten und Farbwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1914. 16 novembre. La riunione (associazione) denominata **Istituto Evangelico Locarno,** in Locarno (F. u. s. di c. 18 aprile 1910, nº 103, pag. 706), viene cancellata, dietro istanza del comitato, a motivo del trasferimento della sede della suddetta riunione da Locarno a Ginevra, ove fu inscritta in quel registro di commercio.

Ufficio di Lugano

Impresa sanitaria e pompe funebri. — 14 novembre. Emilio Fumagalli, di Camillo, di Lugano, ed Enrico Perucchi, di Angelo, di Stabio, entrambi domiciliati in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Fumagalli & Perucchi,** con sede in Lugano. Detta società ha avuto principio col 15 giugno 1914. Impresa sanitaria e pompe funebri moderne.

Imbiancatura, inverniciatura, ecc. — 14 novembre. Camillo Luzzani, fu Riziero e figlio Riziero, ambe due da ed in Lugano, hanno costituito, in Lugano, una società in nome collettivo, che ha avuto principio col 1º giugno 1914. La ragione sociale è **Camillo Luzzani & Figlio Riziero.** Imbiancatura, inverniciatura e decorazioni. La società resta vincolata di fronte ai terzi dalla sola firma di Camillo Luzzani.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1914. 14 novembre. La **Société de Fromagerie de Sullens,** soeiété coopérative, dont le siège est à Sullens (F. o. s. du c. des 11 juin 1883, page 683, et 12 août 1912, page 1450), a, dans son assemblée générale du 7 janvier 1914, renouvelé son comité administratif, lequel et actuellement composé comme suit: Président: François Dubauloz; vice-président-caissier: Henri Gaehet, et Charles Laurent, autre membre; tous à Sullens.

Bureau d'Echallens

Maehines agrieoles, engrais chimiques, cte. — 14 novembre. Inseription d'offiee à teneur de l'article 26, al. 2 du règlement du registre du commerce:

Le chef de la maison **Auguste Bavaud,** à Eehallens, est Auguste, fils d'Auguste Bavaud, d'Echallens, y demeurant. Maehines agrieoles, engrais chimiques, denrées coloniales.

Bureau de Morges

Industrie laitière. — 14 novembre. Le chef de la maison **Léon Humair,** à Romanel-sur-Morges, est Léon-Stanislas Humair, de Les Geneveys (Berne), domicilié à Romanel-sur-Morges. Exploitation de l'industrie laitière.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Horlogerie. — 1914. 14 novembre. La société en nom colleetif **Fuchs et Cie,** fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 18 septembre 1906, nº 381, page 1522), n'existe plus, ensuite du départ des associés; sa raison est en conséquence radiée d'office.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 16. November. Zwischen den Ehegatten **Heinrich** (Hersch) **Warmund,** Kaufmann, und **Paulina** geb. **Dobschiner (Dobrzyner),** in Zürich 6, Volkmarstrasse 6, besteht die vertragliche Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «P. Warmund» in Zürieh 6.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 12. November. Zwischen **Johann Karl Zubler,** Kaufmann, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «Monopol-Filmverlag «Gloria» Zubler & Cº» in Basel) und dessen Ehefrau Bertha, geb. **Bercher,** besteht vertragliche Gütertrennung. Ausserdem haben dieselben eine Auseinandersetzung über das Mobiliarvermögen vorgenommen, wonach das Mannesgut aus verschiedenen im betreffenden Akt detailliert aufgezeichneten Mobiliargegenständen und Forderungen besteht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Der Handel in den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C., vom 29. Oktober 1914)

Die englische Regierung hat dem Staatsdepartement in Washington die Zusicherung gegeben, dass sie Rohbaumwolle nicht mehr als Kriegskontrebande betrachte, und dass sie deren Export nach Deutschland und Oesterreich in neutralen Schiffen nicht mehr hindern werde. Die Ausfuhr soll sofort beginnen, doch da man wünscht, dass die Baumwolle ausführenden Schiffe als Rückladung Farbstoffe, Cyanid, Chemikalien, Medizinen, Zuckerrübensamen und Potasche nach den Vereinigten Staaten bringen sollen und da Deutschland den Export dieser letztgenannten Waren nur auf amerikanischen Schiffen gestattet, so sucht man nun nach amerikanischen Dampfern, um die Baumwolle darauf zu verladen. Die hiesige deutsche Botschaft gibt an, dass fast alle deutschen Textilfabriken im Betrieb sind. Die Bedeutung des deutschen Konsums von Baumwolle ergibt sich aus der statistischen Tatsache, dass von den 8,712,000 Ballen im Werte von $ 546,000,000, die im vorigen Jahre ausgeführt wurden, 2,350,000 Ballen im Werte von $ 147,000,000 nach Deutschland gingen.

Es wird auch bekannt gegeben, dass die «Matanzas», der erste seit Aufhebung des deutschen Ausfuhrverbotes mit Farbstoffen beladene Dampfer, gestern Rotterdam auf der Fahrt nach New York verlassen habe, und dass die «Sun», ein anderer amerikanischer Dampfer, ab Rotterdam am 1. November mit einer Ladung Cyanid in See gehen werde.

Es wird geschätzt, dass das Los von 600,000 amerikanischen Textilarbeitern davon abhängt, ob die deutschen Farbstoffe in Zukunft regelmässig nach den Vereinigten Staaten gelangen können oder nicht. Ferner wird gesagt, dass die Eigentümer amerikanischer Gold- und Silberminen ganz vom deutschen Cyanid abhängig sind, um diese Metalle extrahieren zu können.

Die kriegführenden Länder, ganz besonders Frankreich und England, treten als immer dringendere Käufer auf, und die noch vor wenigen Wochen so sehr pessimistische Stimmung der amerikanischen Exporteure hat ins Gegenteil umgeschlagen. «Europas Hunger nach amerikanischen Produkten wird immer grösser», sagte eine leitende Zeitung heute den 30. Oktober. Der Wert der Exporte ab New York in den letzten drei Tagen wird von ihr mit $ 16 Millionen angegeben, gegen $ 13 Millionen in den gleichen Tagen der vorherigen Woche und gegen 7 Millionen Dollars in den gleichen Tagen des Jahres 1913. Der Export von Weizen vom 1. Juli bis 24. Oktober 1914 sei mit 125 Millionen Buschel (35,2 Liter = ca. 60 Pfund) um 35 Millionen Buschel höher als in der gleichen Periode des Vorjahres.

In besonders grosser Millionen-Nachfrage seien Schuhe, pelzgefütterte Mäntel, warme Unterkleider, Tuch, Sweaters, Mehl, Büchsenfleisch, Motorlastwagen etc.

Interessant ist es daher, in der Statistik zu verfolgen, inwiefern der Krieg den amerikanischen Import- und Exporthandel beeinflusst.

Im Monat September 1914 haben die Gesamtimporte nach den Vereinigten Staaten einen Wert von 140 Millionen Dollars gegen 171 Millionen Dollars im September 1913 gehabt und zwar kamen

	Im Sept. 1913 $	Sept. 1914 gegen $
aus ganz Europa für	87,000,000	56,000,000
und speziell aus		
Argentinien	1,955,000	3,418,000
Australien	798,000	1,350,000
Belgien	4,420,000	920,000

	Im Sept. 1913 $	Sept. 1914 gegen $
Kanada	13,538,000	15,690,000
Frankreich	15,384,000	5,817,000
Deutschland	18,810,000	2,732,000
England	25,388,000	32,147,000
Russland	2,379,000	315,000

Die Gesamtexporte aus den Vereinigten Staaten im Monat September 1914 hatten einen Wert von $ 156 Millionen gegen $ 218 Millionen im September 1913. Und zwar gingen

	Im Sept. 1913 $	Sept. 1914 $
nach Argentinien für	5,151,000	3,055,000
Australien	3,436,000	4,428,000
Belgien	4,798,000	748,000
Kanada	30,734,000	25,947,000
China	2,268,000	1,435,000
Frankreich	17,553,000	19,008,000

	Im Sept. 1913 $	Sept. 1914 $
Deutschland	34,790,000	2,378
Italien	6,142,000	4,322,000
Holland	9,312,000	7,975,000
England	58,458,000	41,878,000
Russland	2,030,000	217,000

Die Aussichten für den Winter sind für die Stahlindustrie wenig ermutigend. Es fehlen besonders die Schienenbestellungen seitens der Eisenbahnen. Die Stahlwerke ausserhalb des Stahltrustes seien zu weniger als 40 % und die des Stahltrusts zu kaum 50 % beschäftigt und Millionen von Menschen dieser Branche arbeitslos oder nur teilweise beschäftigt. Die Verkürzung der Dividende auf Steel Common kam interessierten Kreisen von der Stahlindustrie überraschend und Stammaktien des Stahltrusts werden sich, nach deren Ansicht, auf geraume Zeit mit 2 % jährlich begnügen müssen.

Es ist verschiedentlich versucht worden zu schätzen, in welcher Höhe amerikanische Wertpapiere in europäischem Besitze sind, doch gehen die Schätzungsresultate sehr weit auseinander. Gewissheit hat man nur über die Aktien einiger grösserer Bahnen, welche sich seit Jahren in europäischem Besitz befinden und über deren Verteilung in Europa die Bahnen selbst offizielle Mitteilung zu machen pflegen. Von 17 Bahngesellschaften sind die Aktien der Pennsylvania-Bahn wohl am weitesten in Europa verbreitet, denn die Bahn zählt zurzeit 11,822 Einzelaktionäre in Europa. Southern Railway, Baltimore & Ohio, St. Paul und New York Central, letztere hauptsächlich in England, sind seit Jahren gesuchte Anlagepapiere in Europa. Aus den Berichten der Einzelgesellschaften sind folgende Ziffern über das Vorkommen ihrer Aktien in Europa zugänglich:

	Cesamt-Aktienkapital $	In europäischem Besitz $	%
Pennsylvania	499,265,700	74,490,442	14,90
Southern Railway	120,000,000	62,852,400	34,90
Great Northern	230,099,450	38,127,500	16,57
Kansas City So	51,000,000	22,205,500	43,50
New-York Central	225,581,000	21,212,900	10,60
St. Paul	233,130,300	17,185,400	7,30
N. Y, O und W.	58,117,900	6,742,300	11,60
Norfolk und Western	139,750,600	7,440,600	5,75
Lehigh Valley	60,608,000	1,196,450	1,90
New-Haven	38,763,810	500,000	1,30

Der Gesamtnominalwert der in Europa befindlichen amerikanischen Anlagepapiere wird verschiedentlich auf 4 bis 6 Milliarden Dollars geschätzt.

Die üble Lage der Eisenbahnen der Vereinigten Staaten, sowie grosser Industrien, erhellt aus der Angabe, dass in diesem Jahre Inhaber amerikanischer Sekuritäten durch Nichtzahlung oder Reduktion von Dividenden, sowie durch Ausfall von Zinszahlungen, Einnahme-Verluste von bereits über 100 Millionen Dollars erlitten haben, davon seit Beginn des Krieges solche von 27 Millionen Dollars.

Als ein Zeichen der schlechten Zeiten wird angeführt, dass ein Börsensitz an der New Yorker Börse letzte Woche für $ 34,000 versteigert worden ist. Es ist dies der niedrigste Preis seit dem Jahre 1899. Seither sind, in den Jahren 1906 und 1907, für einen Sitz bis $ 95,000 bezahlt worden.

Seideneinfuhr. Der Wert der im letzten Fiskaljahr, endend 30. Juni 1914, in die Vereinigten Staaten eingeführten Rohseide bezifferte sich auf $ 100,930,025. Die Seide hatte folgende Herkünfte: Aus Japan kamen 73 %, aus China 16 %, aus Italien 9 % und aus anderen Ländern 2 %.

Verarbeitete Seide aller Art hatte im gleichen Jahre einen Einfuhrwert von $ 35,454,786.

Kriegssteuer in den Vereinigten Staaten. Nach einer ununterbrochenen Session von nahezu 19 Monaten vertagte sich das Parlament (Kongress) am 24. Oktober, um am 4. Dezember die Sitzungen wieder aufzunehmen.

Am 23. Oktober hat der Kongress das Kriegssteuergesetz, welches etwa 100 Millionen Dollars einbringen soll, angenommen, dessen genauer Wortlaut beim eidgenössischen Handelsdepartement eingesehen werden kann. Das Gesetz trat — ausser es seien einzelne spätere Daten ausdrücklich vorgesehen gewesen — sofort in Kraft.

Eine Haupteinnahme wird aus Bier und allen sonstigen alkoholhaltigen, fassweise verkauften Getränken gezogen werden, für welche eine Steuer von $ 1. 50 per Barrel (1 Barrel = 31,5 Gallonen = ca. 119 Liter) erhoben wird. Rektifizierter Spiritus bezahlt 2 Cents = ca. 10 Rappen per Gallone (= 3,7 Liter); Weine in Flaschen 2 Cents pro Flasche für nichtmoussierende, Champagner und andere moussierende Weine 20 Cents (ca. Fr. 1.—); Liköre und ähnliche Getränke 6 Cents (30 Rappen) per Flasche.

Tabakhändler, Zigarren- und Zigarettenfabrikanten werden progressiv besteuert. So bezahlen zum Beispiel Händler, welche Blättertabak jährlich unter 50,000 Pfund verkaufen $ 6.— Steuer, unter 100,000 Pfund $ 12.—, über 100,000 Pfund $ 24.—, Tabakläden mit $ 200.— Umsatz $ 4.80; Tabakfabrikanten $ 6.— für je 100,000 Pfund; Zigarrenfabriken $ 3.— für 100,000 Zigarren, $ 50.— für eine Million Zigarren; Zigarettenfabriken $ 12.— für je eine Million Zigaretten.

Stempelsteuern treten in den verschiedensten Formen auf. Alle nur möglichen Dokumente werden betroffen, darunter auch Schiffsfahrkarten nach dem Auslande, je nach der Kabinenklasse $ 1—5. Ferner Schlafwagenbillette, Parfumerien, kosmetische Artikel, Kaugummi etc.

Banken bezahlen für jedes 1000 ihres Kapitals einen Dollar (Sparbanken ausgenommen). Getreidemakler sind mit $ 50 besteuert, Börsenmakler mit $ 30, Kommissionsmakler mit $ 20 und Zollhausmakler mit $ 10.

Die Theatersteuer ist progressiv: Theater und Lichtspielhallen mit 250 Sitzplätzen oder weniger $ 25 per Jahr, mit 500 Sitzplätzen $ 50, mit 800 Plätzen $ 75, mit mehr $ 100. Zirkusbesitzer $ 100, Kegelbahnen und Billards $ 5 für jede.

Bundes-Reserve-Banken. Mit Montag den 16. November soll für das finanzielle und ökonomische System der Vereinigten Staaten ein neuer wichtiger Abschnitt beginnen, indem an diesem Datum die neu geschaffenen Bundes-Reservebanken ihre Schalter öffnen werden. Dadurch, dass bei denselben von den Mitgliederbanken Effekten diskontiert werden können, ist eine bedeutende Erleichterung des Geldverkehrs vorauszusehen. Auch werden nun, durch Reduktion der gesetzlichen Goldreserven von 25 %, welche Nationalbanken bisher halten mussten, auf nunmehr 18 % ca. 500 Millionen Dollars für den Verkehr frei. Interessenten können von dem 27 Seiten umfassenden Text des «Währungsgesetzes» auf dem eidg. Handelsdepartement oder auf dem eidg. Finanzdepartement Einsicht nehmen.

Schmirgeltuch und Schmirgelleinen
Messerputz- & Naxosschmirgel etc.
Grösstes Lager der Schweiz :: ::
A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).
1122 Z

Schweizerische
Schmirgelscheibenfabrik A. G.

Einladung
für die
erste ordentliche Generalversammlung
auf Mittwoch, den 9. Dezember 1914, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Löwen, Winterthur

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1913/14.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahlen.

Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 30. Nov. bis 8. Dez. in unserm Bureau den Herren Aktionären zur Einsicht vor. 2689

Winterthur, den 16. November 1914.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen

Erneuerung der Couponsbogen zu den Obligationen des 3½ % Anleihens der schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen beehrt sich, den Inhabern von Obligationen des Anleihens

3½ % der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894

deren letzter Coupon auf 15. Dezember 1914 fällig wird, bekannt zu machen, dass gegen Einsendung der Talons neue Couponsbogen ausgegeben werden.

Die mit einem vom Titelinhaber unterzeichneten Bordereau zu begleitenden Talons werden vom 1. Dezember 1914 an in Empfang genommen:

in Bern:	bei der Hauptkasse der schweizerischen Bundesbahnen					
in Lausanne:	»	»	Kreiskasse I	»	»	»
in Basel:	»	»	» II	»	»	»
in Zürich:	»	»	» III	»	»	»
in St. Gallen:	»	»	» IV.	»	»	»
in Luzern:	»	»	» V	»	»	»

Die neuen Couponsbogen können nach einem Zeitraum von 30 Tagen gegen Rückgabe der bei der Hinterlegung erhaltenen Quittung bezogen werden. (2679 !)

Bern, November 1914.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundbesahnen.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in
Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. — In Bern: HH. von Ernst & Cie.
„ Glarus: Glarner Kantonalbank. — „ Neuenburg: HH. Pury & Cie.
„ St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. — „ Zürich: HH. Blankart & Cie.

Den Besitzern von **kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres die **sofortige Aufstempelung** auf 4½ % auf weitere **3—5** Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

F 4699 Z (2275 !) **Die Direktion.**

Ausserordentlich günstige Verfrachtungsgelegenheit nach Indien und Ost-Asien

bietet der S/S **„Glengyle“** Anfangs Dezember nach Colombo, Penang, Port Swettenham, Singapore, Hong-Kong, Shanghai, Kobe, Yokohama ab **Genua** in See stechend.

Konkurrenzlose Durchfrachten

erstellen die Agenten

A. Natural, Le Coultre & Cie. A.-G.
BASEL.

(7120 Q) (2683 !)

Bénéfice d'inventaire

In seiner Sitzung vom 10. November 1914 hat das **Zivilgericht der Sense** das öffentliche Inventar über die Nachlassenschaft des sel. **Emil Gobet,** bei Lebzeiten Zimmermeister in **Düdingen,** verordnet.

Es ergeht demnach an alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger inbegriffen und überhaupt an Alle, denen fällige oder auch nur eventuelle Ansprüche gegen die Erbschaft zustehen, die Aufforderung, dieselben **bis und mit dem 14. Dezember 1914** auf der **Gerichtsschreiberei in Tafers** (Freiburg) geltend zu machen, unter Androhung des Ausschlusses im Unterlassungsfalle.

2. Die Aufforderung an alle Schuldner, innert der gleichen Frist ihre Schulden bei der nämlichen Amtsstelle anzugeben.

Tafers, den 14. November 1914.

Der Gerichtsschreiber:
(2686 !) **Aeby-Jubst.**

Société de l'Hôtel Victoria
à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **samedi, 28 novembre 1914,** à 4 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel de Territet.**

ORDRE DU JOUR:

Autorisation d'emprunt et ratification des conditions de cet emprunt.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des actions, **du 18 au 27 novembre,** chez

MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey.

Interlaken, le 13 novembre 1914.

(26689 L) (2691 !) **Le conseil d'administration.**

Société du Grand Hôtel de Territet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la **Société du Grand Hôtel de Territet** est convoquée pour le **samedi, 28 novembre 1914,** à 3 h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel,** à **Territet.**

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination des contrôleurs.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au **siège de la société, à Territet, dès le 18 novembre.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions, **du 18 au 27 novembre,** chez

Messieurs **Cuenod, de Gautard & Cie.,** à Vevey.

Territet, le 10 novembre 1914.

(26688 L) (2690 !) **Le conseil d'administration.**

Les
insertions
pour les
financiers commerçants et industriels
trouvent dans la
Feuille officielle suisse du commerce
la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten
Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15. **Zürich VI.** (2.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne